Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/855

Vorblatt

Änderungsverordnungen der Europäischen Gemeinschaften über die Bezüge der Atomanlagenbediensteten

(Mündlicher Bericht des Innenausschusses)

A. Problem

Die Bezüge der Atomanlagenbediensteten in Italien und in den Niederlanden sollen jeweils an nationale Besoldungsverbesserungen angepaßt werden.

B. Lösung

Die Grundbezüge der in Italien beschäftigten Atomanlagenbediensteten sollen vom 1. April 1969 an um 1 v. H. erhöht werden. Außerdem sollen sie — entsprechend der nationalen Regelung — einen in die steuerpflichtigen Grundbezüge eingearbeiteten steuerfreien Zuschlag erhalten.

Die Grundbezüge der in den Niederlanden tätigen Atomanlagenbediensteten sollen rückwirkend vom 1. Januar 1970 an um 4,5 v. H. erhöht werden.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Der Bundeshaushalt wird nicht unmittelbar belastet.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/855

Mündlicher Bericht

des Innenausschusses
(4. Ausschuß)

über die von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschläge der EG-Kommission für eine

a. Verordnung zur Änderung der Regelung der Bezüge und der Sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in Italien dienstlich verwendet werden,

b. Verordnungen zur Änderung der Regelung der Bezüge und der Sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in den Niederlanden dienstlich verwendet werden.

— Drucksache VI/651 —

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Schäfer (Tübingen)

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen, die Entwürfe — Drucksache VI/651 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 27. Mai 1970

Der Innenausschuß

Dr. Schäfer (Tübingen)
Vorsitzender und Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51